

# 116. Der Herr ist mein getreuer Hirt ...

(57.)

1. Der Herr ist mein ge - treu - er Hirt,

Der mich stets si - cher lei - - tet, Mich auf die

bes - te Wei - de führt, Viel Freu - den mir be -

rei - tet. Er führt mich zu der Le - bens - quell,

The musical score is written for two staves, Treble and Bass, in 6/4 time. The key signature has one flat (B-flat). The melody is primarily in the Treble staff, with the Bass staff providing a harmonic accompaniment. The lyrics are written below the staves, aligned with the notes. The score is divided into four systems, each containing a line of lyrics. The first system ends with a comma, and the second system ends with a comma. The third system ends with a dash, and the fourth system ends with a comma. The score is a single system of music, with the lyrics written below the staves.



2. Sein Wort ist meiner Seele Speis, Wodurch Er mich ernähret  
Auf meines Lebens Pilgerreis', Wenn's Herz zu Ihm sich kehret;  
Er leitet mich an Seiner Hand  
Durchs Pilgertal ins Vaterland.
3. Sein Nam ist Burg und festes Schloss Mir, wo ich Rettung finde;  
Ich bin, wenn hier im Kampf ich muss Stehn wider Welt und Sünde  
Und Satan mich angreift mit Macht,  
Gleich auf die Flucht dahin bedacht.
4. Denn nicht bloß wider Fleisch und Blut Geht dieser Kampf auf Erden;  
Nein, wider Satans Höllenbrut Muss hier gestritten werden;  
Doch fürcht mich nicht, weil Jesus Christ  
Mein Hirt, mein Hort, mein Beistand ist.
5. Sein Hirtenstab ist meine Stütz Auf meinem Pilgerpfade,  
Sein Wort mein Trost in Kampfesitz Und, dass ich nie ermatte,  
Hat einen Tisch Er mir bestellt  
Vor meinem Feind im Kampfesfeld.
6. Er stärket mich mit Geist und Kraft Und salbt mein Haupt mit Öle!  
Er ist's, der alles in mir schafft, Er stärket Leib und Seele  
Und schenkt mir volle Becher ein,  
Dass ich soll frisch und munter sein.
7. O freut euch über euern Hirt, Ihr Schäflein Seiner Weide,  
Weil lebenslang euch folgen wird Gnad, Segen, Fried und Freude!  
Denn die Barmherzigkeit des Herrn  
Ist nie von Seinen Schafen fern.
8. So folget nun dem guten Hirt, Der all die Seinen kennt,  
Sie auf die besten Weiden führt Und sie mit Namen nennet!  
Er führt die Seinen ein und aus,  
Geht ihnen vor, bringt sie nach Haus.